

Aktiven Beitrag zum Schutz der Umwelt geleistet

Schulen und Gemeindeverwaltung Mersch erhalten Qualitätslabel „SuperDrecksKëscht fir Betriber“

Für ihr Engagement in Sachen praktischer Umweltschutz wurden dieser Tage die Schulgebäude Albert Elsen, Nic Welter, Cécile Ries und Jean Majerus sowie die Gemeindeverwaltung Mersch mit dem Qualitätslabel „SuperDrecksKëscht fir Betriber“ ausgezeichnet.

Im Rahmen der offiziellen Überreichung des Labels mit dem für ein Jahr gültigen Zertifikat in Gegenwart einiger Schulklassen und der Vertreter der Gemeinde Mersch um Bürgermeister Albert Henkel gratulierte Fränk Fellens von der „SuperDrecksKëscht“ der Gemeindeverwaltung mit allen Beteiligten und Mitarbeitern für ihre Bereitschaft, sich für Abfallvermeidung und -verwertung einzusetzen. Dieses Gütezeichen für umweltgerechte Abfallwirtschaft, so Fellens, zeichnet Unternehmen und Institutionen aus dem privaten und öffentlichen Bereich aus, die durch Umsetzung des vorgeschriebenen Konzepts einen aktiven Beitrag zum Schutz der Umweltwelt durch modernes Abfallmanagement leisten.

Die Umsetzung des ökologischen Abfallwirtschaftsplanes wird nach den vorgeschriebenen Kriterien überprüft und bewertet. Dabei spielen die Kriterien einer



Stolz nahm die Gemeindeverwaltung Mersch das Qualitätslabel in Empfang.

(FOTO: CHARLES REISER)

ökologischen Abfallwirtschaft mit der Einbindung aller Mitarbeiter als wesentlicher Bestandteil eine sehr wichtige Rolle. So auch die Gemeinde Mersch, die die ökologische Abfallwirtschaft außerdem als Beitrag zur nachhaltigen Gestaltung unserer Zukunft sieht und auch stolz ist,

ihrer gesellschaftlichen Verantwortung nachzukommen. Als Träger des Qualitätslabels verpflichtet sich die Gemeinde Mersch, sich jährlich erneut der Prüfung zu unterziehen und in Zukunft Abfallvermeidung und -verringerung weiter in den Mittelpunkt der betrieblichen Abfall-

wirtschaft zu stellen. Das Label „SuperDrecksKëscht fir Betriber“ ist zertifiziert nach der internationalen Norm ISO 14024:2000.

Bürgermeister Albert Henkel hob die seit Jahren sehr enge Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der „SuperDrecksKëscht fir Betriber“ hervor. (CR)

Provisorische Schulorganisation genehmigt

Gemeinderat Lintgen befasst sich mit Routineangelegenheiten

Zentrales Thema der jüngsten Sitzung des Gemeinderates Lintgen unter dem Vorsitz von Bürgermeister Henri Wurth war die Genehmigung der provisorischen Schulorganisation 2012/2013.

Bis dato sind 82 Jungen und Mädchen im ersten Zyklus eingeschrieben, davon 24 in der Früherziehung. Den Zyklus 2-4 werden voraussichtlich 169 Schüler besuchen, die in zwölf Schulklassen aufgeteilt werden.

Einen Antrag betreffend die vorzeitige Einschulung eines Kindes in die Früherziehung wurde auf Vorschlag des Schöffenrats und der Schulkommission unisono abgelehnt.

In Sachen Musikunterricht 2012/2013 wurde der provisorischen Konvention mit der Ugdä mit einem voraussichtlichen Kostenpunkt von 97 988 Euro stattgegeben.

Zwecks Erneuerung des ausgehenden Mähtraktors wurde ein Kostenvorschlag in Höhe von 33 000 Euro sowie einem diesbezüglichen Zusatzkredit von 35 000 Euro zugestimmt.

Bei der Enthaltung von Rat Jos Consbruck wurde dem notariellen Akt betreffend den Verkauf einer 3,07 Ar großen Parzelle zwischen der Kirchenfabrik und einer Immobilienfirma grünes Licht erteilt. Beschlossen wurde, den sozial-

schwachen Haushalten auch weiterhin eine Einkellerungsprämie zukommen zu lassen.

In puncto Beihilfen erhält der „Groupe de support psychologique“ des Zivilschutzes 100 Euro, die „Amicale des sapeurs pompiers“ 50 Euro und der „Siconä Westen“ für das „Steinkauz-Projekt“ in Lintgen 268 Euro.

Genehmigt wurde die Verlängerung der Konvention mit dem Familienministerium in Sachen Jugendhaus „An der Sonn“ in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lorentzweiler.

Des Weiteren befasste der Rat sich noch mit der Begutachtung der Statuten des neuen „Campea

Sportclub“ mit Sitz in Lintgen. Vor Beginn der Tagesordnung hatte Bürgermeister Henri Wurth den Gemeinderat über den Antrag einer Lehrperson betreffend die Installation von Fensterverriegelungen im ersten Stockwerk der Schule in Lintgen. Die Umsetzung dieser Maßnahme wurde allgemein befürwortet.

Ferner war zu erfahren, dass laut Inventar des Feuerwehrmaterials der fünf Korps aus dem Alzettetal sämtliche Korps gut ausgestattet sind. Im Sinne der „Uelzechtall Konvention“ sollen künftige Neuanschaffungen untereinander abgesprochen werden. (rfg)

Claude-François-Show heute in Hesperingen

Claude François war ein Unikum: geliebt, gehasst, belächelt, verehrt. Von 1962 bis 1978 hat er mehr als 400 Lieder aufgenommen, viele davon Cover-Versionen aus dem Englischen. Er stand mehr als 1 200 Mal auf der Bühne, hatte mehr als 300 Auftritte im Fernsehen. 67 Millionen Platten von Claude François sind bis heute verkauft worden – und das, obwohl seine Ära nicht einmal zwei Jahrzehnte währte. Am Freitag, dem 13. Juli, um 20 Uhr wird er in Frankreich sehr populäre und aus zahlreichen Fernsehauftritten bekannte Doppelgänger von Claude François, Bastien Rémy, im Gemeindepark auf der Bühne Kiopa auftreten. Zusammen mit seinen „Clodettes“ wird er die alten Zeiten wieder aufleben lassen und weltbekannte Songs wie „Alexandrie Alexandra“, „Chanson populaire“ und natürlich „Comme d'habitude“ vortragen. Auch bei schlechtem Wetter findet das Konzert statt. Ein großes Zelt steht den Zuschauern zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

18. Parfest de 15. Juli zu Alzeng

E Sonndeg, de 15. Juli, ass dat traditionellt Parfest zu Alzeng op der Plaz nieft der aler Schoul (1, rue de Syren). Um 11 Auer ass eng Mass ënnert dem Zelt, animéiert vum Kannergottesdängschtrupp vun Alzeng. De musikaleschen Deel gëtt gestallt vum Gitarregrupp vum Parverband Hesper, ënnert der Leedung vum Nicole Dielissen. Vun 12 Auer un ass Animation fir Grouss a Kleng, Tombola a flott Musek. De ganzen Dag iwwe ass fir Iessen an Drénke beschtens gesuergt. Mam Erléis gëtt d'Joer d'Associatioun „Rahna“ (Muppen ënnertstézt Leit am Rollstull) an d'Sozialaktioun vum Parverband Hesper ënnertstézt. Wien sech duerch en Don un d'esser Aktioun wëllt bedeelegen, kann dat maache mat enger Iwwerweisung op de Kont vum Alzenger Parfest, BCEELULL, LU09 0019 1300 1105 6000.

Dobermann-Ausstellung in Gasperich

Der „Dobermann Club du Grand-Duché de Luxembourg“ organisiert am Sonntag, dem 15. Juli, eine Dobermann-Ausstellung mit internationalen Teilnehmern. Die Veranstaltung findet auf dem Gelände des „Hondsclub“ in Gasperich (rue Gluck) statt. Die Hündinnen werden von Jeannette Seltz-Halter gerichtet, die Rüden von Colette Muldoon. Das Richten beginnt um 9.30 Uhr.

www.dobermann-club.jimdo.com

Bonnevoie: fermeture de la rue du Cimetière

En raison de travaux de canalisation, la rue du Cimetière à Bonnevoie sera fermée à toute circulation sur le tronçon situé entre la rue de Wiltz et la rue Jules Fischer jusqu'au vendredi 27 juillet inclus. En même temps, la rue du Cimetière sera mise en sens unique de la rue Jules Fischer en direction vers et jusqu'à la route de Thionville.



1A, route de Luxembourg – BERELDANGE – Tél. 33 67 40
17, rue de Luxembourg – ESCH/ALZETTE – Tél. 54 20 24



swiss made. swiss quality.



50%
de remise sur le
second matelas*,
du 29 juin au
31 juillet 2012.

Le
système de literie
qui s'adapte
à moi.

* Offre valable pour l'achat d'un système de literie complet comprenant 2 sommiers et 2 matelas.

EXCLUSIVEMENT CE DIMANCHE 15 JUILLET A ALZINGEN

**-15% de remise sur les meubles de
salle de bains. Hors promotions et remise non cumulable.**




Alzingen ouvert les dimanches de 9h à 13h
WWW.HOFFMANN.LU

